



Wenn die Ehrenamtskoordination geht Abschied und Übergabe bei Betreiberwechsel und Schließungen

Autorin: Nichole Pashley in Zusammenarbeit mit dem BfE-Team

Beratungsforum Engagement für Geflüchtete

Schumannstrasse 3 | 10117 Berlin

www.landesfreiwilligenagentur.berlin

www.beratungsforum-engagement.berlin



Wenn die Ehrenamtskoordination geht Abschied und Übergabe bei Betreiberwechsel und Schließungen

Wechsel, Umbrüche, Betreiberwechsel und Schließungen von Unterkünften – all das können sehr emotionale Momente sein und zugleich Situationen, die mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden sind.

Diese Praxishilfe möchte dir Anregungen für die Arbeit als Ehrenamtskoordinator:in geben, wenn solche Umbrüche anstehen. Wir haben sie in die Abschnitte „Wenn ein Betreiberwechsel ansteht“ und „Wenn die Unterkunft schließt“ unterteilt.

Bitte verstehe diese Arbeitshilfe als Unterstützung und passe sie den Umständen und Gegebenheiten an, die für dich relevant sind.

Wenn ein Betreiberwechsel ansteht

Betreiberwechsel können sowohl für das Team der Unterkunft als auch für die Bewohner:innen und Engagierten sehr emotional sein.

Hier geht es sowohl um viel Organisatorisches als auch um Verabschiedungen – Verabschiedung von Bewohner:innen, Engagierten und Kooperationspartner:innen. Diesen Punkt gilt es bei all den bürokratischen Dingen nicht zu vernachlässigen!

Einige Anregungen dazu:

- Wie wollen wir uns als Team von den Bewohner:innen verabschieden?
- Wie wollen wir uns von den Engagierten verabschieden und eine gute Übergabe ermöglichen, damit das Engagement ungehindert weiterlaufen kann?
- Habe ich die Kooperationspartner:innen in Kenntnis gesetzt?

Damit die neue Ehrenamtskoordination nicht ganz von vorne anfangen muss und das Engagement sowie die Projekte weiter fortgesetzt werden können, ist es unerlässlich für die neue Ehrenamtskoordination eine gute Übergabe vorzubereiten.

Wir empfehlen eine **Übergabe-Mappe**, in der folgende wichtige Informationen enthalten sind:

- Projektübersicht: Wochenübersicht der Projekte, die in/um die Unterkunft Angebote gestalten: Kurze Beschreibung des Projektes, Ansprechpartner:innen
- Daten der aktiven Ehrenamtlichen



- Wichtige Anlaufstellen in der Nachbarschaft: Jugendclubs, Nachbarschaftszentren, Kiezprojekte, Beratungsstellen
- Ansprechpartner:innen im Bezirk: Flüchtlingskoordinator:innen, Ehrenamtskoordination im Bezirksamt (falls vorhanden), BENN-Projekte, Freiwilligenagentur des Bezirks, relevante Netzwerke, Runde Tische, Willkommensbündnisse, andere Ehrenamtsstrukturen
- Akteur:innen auf Landesebene: Ansprechpartner im LAF (Kai Yong Mohr), Beratungsforum Engagement (BfE), Flüchtlingsrat Berlin e.V., Netzwerk Berlin Hilft, Fachkreis Freiwilligenmanagement und Fachkreis Diversitätsorientierung des Landesnetzwerks Bürgerengagement
- Erfahrungen aus der Unterkunft: Von EAK zu EAK: was lief bisher gut, was sind Herausforderungen, gibt es eine Besonderheit?

Tip: Datenweitergabe von Ehrenamtlichen

Viele Ehrenamtliche wollen sich gerne langfristig engagieren. Ein Betreiberwechsel kann auch sie in ihrem Engagement vor besondere Herausforderungen stellen. Damit bestehende Angebote und Engagementbereitschaft aufrecht erhalten werden können und der Kontakt zwischen Ehrenamtlichen und Unterkunft nicht abreißt, ist die Vereinbarung zur Weitergabe von Daten besonders wichtig.

Erfasse von deinen Ehrenamtlichen z.B:

- den Namen
- eine Kontaktmöglichkeit
- ihr Angebot/ihr Interessensfeld

→ und lasse Sie unterschreiben, dass diese Daten an einen möglicherweise nachfolgenden Betreiber zum Zweck Ehrenamtskoordination übergeben werden dürfen.

Wenn der:die Ehrenamtskoordinator:in die Position aufgibt

- Auch die Stellenaufgabe aus persönlichen Gründen bedeutet einen Abschied für Ehrenamtliche und Bewohner:innen und eine neue Ansprechperson für Kooperationspartner:innen
- eine Übergabe-Mappe hilft für den:die Nachfolgerin hilft auch hier, eine Übergabe zu erleichtern, die alle Beteiligten bedenkt
- Wenn die Rolle innerhalb einer Unterkunft gewechselt wird, stellen sich weitere Fragen: Ist den Bewohner:innen und Ehrenamtlichen der Unterschied und Rollenwechsel klar? Empfiehlt es sich z.B. in einem gemeinsamen Termin mit der:dem Nachfolger:in alle Beteiligten über die neuen Zuständigkeiten zu informieren?



Wenn eine Unterkunft schließt

Die Schließung einer Unterkunft bedeutet für alle Beteiligten einen großen Umbruch: Mitarbeitende suchen sich ggf. einen neuen Job, alles wird eingepackt, weggepackt – und für die Menschen, die dort leben, muss alles auszugsfertig gemacht werden.

Neben den bürokratischen und organisatorischen Aufgaben steht nun vor allem das Abschiednehmen im Vordergrund – bei Team, Bewohnenden, Ehrenamtlichen und Projekten.

Was gilt es zu beachten? Ein paar Hinweise:

- Wie kann ich die Engagierten über die Schließung informieren?
- Habe ich die Engagierten gefragt, ob sie ihr Ehrenamt an anderer Stelle weiterführen wollen und sie ggf. mit Informationen ausgestattet?
- Planen wir eine offizielle Verabschiedung mit den Engagierten oder eine andere abschließende Anerkennung?
- Kann ich noch eine wertschätzende Anerkennung umsetzen, z.B. die Ehrenamtskarte beantragen oder einen Nachweis über die ehrenamtliche Tätigkeit erstellen?
- Haben wir ein Enddatum des Angebotes ausgemacht, damit auch hier noch Platz für eine Verabschiedung ist?
- Habe ich die Projekte, die in der Unterkunft aktiv sind, über die Schließung informiert?
- Wissen andere Kooperationspartner:innen, dass die Unterkunft schließt?

Für viele Engagierte bedeutet die Unterkunftsschließung eine emotionale Herausforderung: Abschied nehmen – von den Bewohner:innen, vom lieb gewonnenen Engagement – kann auch schmerzhaft sein. Um die Schließung bekannt zu machen, hilft eine zarte Hand und ein offenes Ohr.